

Etter Heinz, Grossrat		P2060.09
Langfristige Planung der Abwasserreinigung in der Region Murtensee		RUBD
		Mitunterzeichner: ---
Eingang SGR: 08.10.09	Weitergeleitet SK:15.10.09*	Erscheint TGR: Okt. 2009

Begehren und Begründung

Infolge einer grossen Charge Abwasser aus einem Industriebetrieb war die ARA Kerzers nicht mehr in der Lage, das Abwasser ordnungsgemäss so zu klären, dass es mit genügend Sauerstoff die Anlage verlässt. Die Folge daraus war ein Fischsterben im Grand Canal. Die Anlage in Kerzers wurde für 15'000 Einwohnergleichwerte konzipiert, ist heute aber mit gegen 30'000 Einwohnergleichwerten belastet. Einerseits ist es auf das Bevölkerungswachstum zurückzuführen, andererseits aber auch auf die Belastung durch Industriebetriebe. Um die Situation möglichst schnell in den Griff zu bekommen und weitere Beeinträchtigungen von Tier und Natur zu vermeiden, sind Studien für die Sanierung der Anlage im Gang. Erste Analysen zeigen, dass mit einem extrem hohen finanziellen Aufwand gerechnet werden muss, der für die Verbandsgemeinden eine grosse Belastung darstellen wird. Aufgrund dieses Sachverhaltes wurde die Nachhaltigkeit der Investitionen diskutiert und dabei festgestellt, dass in der näheren Umgebung, inkl. des angrenzenden Kantons Bern, auch andere Anlagen mit gleichartigen Problemen zu kämpfen haben. Es liegt somit auf der Hand, dass möglichst schnell eine Studie der Situation in der Region Murtensee und angrenzendem Gebiet in Auftrag gegeben werden sollte, damit die Investitionen gezielt und nachhaltig erfolgen. Konkret heisst das, dass in einem ersten Schritt die Anlage Kerzers „sanft“ auf einen Minimalstandart saniert wird und die restlichen Mittel in eine mögliche neue zentrale Anlage investiert werden. Eine solche Studie geht weit über die Möglichkeiten des ARA Verbandes Kerzers und Umgebung hinaus, sind doch auch bernische und möglicherweise auch neuenburgische Gemeinden betroffen. Die Studie sollte auf folgende Fragen Antworten geben:

- Wie präsentiert sich die Situation bei den Abwasserreinigungsanlagen in der Region Murtensee in Bezug auf den technischen Stand und die Einhaltung der Vorschriften bei der Abgabe der gereinigten Gewässer in die Wasserläufe.
- Wie kann die Nachhaltigkeit der Investitionen gesteigert werden, wenn eine Zusammenarbeit mit den Kantonen Bern und Neuenburg eingegangen wird und eine zentrale Anlage als Langfristziel anvisiert wird.

Ich danke dem Staatsrat für die Entgegennahme und Prüfung meines Postulates.

* * *

* Beginn der Frist für die Antwort des Staatsrats (5 Monate).